# Was nun ?

## Initiativen und Ansätze für Mut, Hoffnung und Veränderung

IV. Werkstattgespräch 2022

**09. & 10.12.2022 – Haus der GLS - Bochum**

GLS Zukunftsstiftung Entwicklung

STIFTUNG W

## Sehen Sie das auch so?

Wir haben die erste globale Pandemie noch nicht verdaut. Wir erleben die nie dagewesene Konzentration von Reichtum in den Händen einiger Weniger. Zunehmend verarmen Menschen - auch in den westlichen Industrieländern. Krieg und Aufrüstung erscheinen wieder als akzeptierte Mittel internationaler Politik. Die Demokratie ist in der Krise und Politiker, die gewaltbereite Gruppen zur Durchsetzung ihrer Ziele agitieren, haben Konjunktur.
Vielleicht gelingt es uns gemeinsam, die derzeitigen multiplen Krisen nicht nur als Bedrohung sondern auch als Beginn zukunftsfähiger Entwicklungswege zu betrachten.

## Dann kommen Sie doch bitte am 09. und 10. Dezember nach Bochum!

Entwicklungswege, die zu Beginn utopisch, chaotisch und verwirrend erscheinen, sich bei genauerem Hinsehen hoffentlich aber als Knotenpunkte entpuppen, die von uns gemeinsam mutig untersucht, verhandelt und bewältigt werden können, um zu humanen, zukunftsweisenden Lösungen zu kommen. Genau solch ein Knotenpunkt will unser Werkstattgespräch sein. Förder*innen und Freund*innen der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung wollen hier in einen Austausch kommen über aktuelle Themen und Herausforderungen, die uns im Rahmen unserer Arbeit immer wieder begegnen und auf die Probe stellen - aber ebenso inspirieren.

**Dazu erbitten wir Ihre Unterstützung und freuen uns auf den gemeinsamen Austausch!**

## I. Entwicklungsland Deutschland

*(Freitag, 09.12.2022 ab 15:00 Uhr)*

Entwicklung, Daseinsvorsorge und radikale Kreislaufwirtschaft

Seit der Aufklärung („raus aus der selbstverschuldeten Unmündigkeit"), wurde und wird der Entwicklungsbegriff sehr einseitig gebraucht und verstanden: Es ist die Idee des linearen, planbaren Wachstums, des Fortschritts (wissenschaftlich, technisch, medizinisch), des Gewinns, der Leistung (wirtschaftlich, gesellschaftlich). Doch die Grenzen des Wachstums sind überschritten.

**Ist es deshalb nicht höchste Zeit den Entwicklungsbegriff inhaltlich neu zu füllen? Dazu machen wir Vorschläge:**

**Statements der Partner der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung** - Olaf Reitz

**Jenseits des Entwicklungsdenkens** – Michael Lieberoth Leden, Stiftung W. und Dr. Annette Massmann, Vorständin GLS Zukunftsstiftung Entwicklung

**Das gute Leben – „Buen vivir"** – Adriana Walker, Mitglied der Gemeinschaft Embera Chamí, Kolumbien

**Ein Beispiel für Kreislaufwirtschaft: Cradle to Cradle** – Ole Troebs, Regionalgruppe Wendland

über die wir mit Ihnen diskutieren möchten.

*Wir beschließen den Abend gegen 18:30 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen.*

## II. Naturbegriff - Gemeingut versus Eigentum *(Samstag, 10.12.2022 ab 09:00 Uhr)*

Als Natur wurde in der Geschichte immer **all das** deklariert, auf das aus einer hegemonialen Ordnung ohne Rücksicht auf Verluste zugegriffen werden konnte – seien es Rohstoffe, seien es „fremde Völker", Frauen, Sklaven, Tiere. Diese Markierung als „zur Ausbeutung, zur Ausnutzung frei" bestimmt seit Jahrhunderten unseren destruktiven Umgang mit Natur.

**Ist es zur weltweiten Sicherstellung gerechter Daseinsvorsorge nicht dringend geboten, uns international über die Anerkennung von Gemeingütern und die Etablierung von Aushandlungsprozessen zu ihrem Schutz zu verständigen?**

**Welche Ressourcen müssen zu Gemeingütern erklärt werden?**

**Was ist uns es wert und welche Chancen eröffnen sich, wenn auf Ressourcen nicht zugegriffen wird?**

**Dazu hören wir:**

**Boden als Gemeingut in Deutschland:** Jasper Holler, Initiative Bio Boden Genossenschaft, Bochum

**Ecuador:** Iniciativa Yasuní - Globaler Fonds zur Rettung des Regenwaldes - Friederike Peters, Erwachsenenbildnerin in der Entwicklungszusammenarbeit in Ecuador

**Kolumbien:** Schutz afrokolumbianischer Gemeinschaften und territorialer Rechte - Albeiro Moya Rechtsanwalt und Menschenrechtsaktivist aus Kolumbien / Berlin

*Mittagspause gegen 12:30 Uhr*

## III. Das Individuum und das Kollektiv
## Ich und Du – neue Führungsformen

*(Samstag, 10.12.2022 ab 13:30 Uhr)*

Die Demokratie droht zum Schlagwort zu verkommen. Ist sie vielleicht auch deshalb in der Krise, obwohl wir sie mehr denn je brauchen – in der Politik, im Sozialen, in der Schulung des Individuums?

- **Was verstehen wir unter Demokratie und wie entwickeln und pflegen wir sie im Alltag?**

- **Welche interessanten neuen Ansätze gibt es im Umgang mit dem Spannungsfeld „ich versus wir", „ich versus die anderen"?**

Nach einer Einführung und dem Impuls

- **Leadership und neue Formen der Zusammenarbeit** Videobeitrag von Katrin Käufer, Presencing Institute

gestalten wir gemeinsam eine offene Gesprächsrunde mit konkreten Beispielen.

## IV. Der andere Umgang mit Geld

*(Samstag, 10.12.2022 ab 15:15 Uhr)*

In unserer Welt sind fast alle gesellschaftlichen Räume durchgestaltet als kommerzialisierte Konsum- oder dem Konsum verpflichtete Dienstleistungsräume. Die Teilhabe an Gesellschaft wird über Geld als ein- oder ausschließendes Medium gesteuert. Hier wie in den Ländern des Südens.

- **Aber wäre es nicht eine Idee, dass wir stattdessen dringend weltweit gesellschaftliche Teilhabechancen eröffnen müssen, die ökonomisch (lokal), ökologisch und sozial so tragfähig gestaltet sind, dass durch sie überall nicht-monetäre gesellschaftliche Frei- und Lebensräume entstehen können?**

Dazu einige Anregungen:

- **Kenia:** Bank Without Walls, SACDEP Videobotschaft von P. Karanja und Emmah Waithiri

- **Regionalwährung**
Kathrin Latsch, monneta gGmbH, mit praktischem Beispiel

- **Mein Grundeinkommen**
Vertreter*in von mein Grundeinkommen

*Gegen 17:30 Uhr lassen wir beide Tage bei einem Imbiss ausklingen.*

Juliette Schlebusch wird das Werkstattgespräch moderieren, Olaf Reitz mit literarischen Einwürfen intervenieren.

**Mehr zum IV. Werkstattgespräch unter:**
**zukunftsstiftung-entwicklung.de/werkstatt2022**

*Die Teilnahme ist kostenfrei.*

Bitte melden Sie sich bis zum **04.12.2022** an.
Per mail: **entwicklung@gls-treuhand.de**
oder telefonisch: +49 (0)234 5797 5774.

Sie finden uns hier:
GLS Zukunftsstiftung Entwicklung
Christstraße 9
44789 Bochum

Beschreibungen, wie Sie uns am besten erreichen, finden Sie auf unserer homepage unter Kontakt.